

Bio-Doping, das von unten kommt

Sport ist nicht mehr?
Bei der **Fußorthopädie** von Holger Lütz werden Bänder, Gelenke und Muskeln analysiert

„Zieh doch mal deine Schuhe aus!“ Wie gut, dass ich am Morgen noch frische Socken angezogen habe. Holger Lütz greift zu. Meine Füße sind in besten Händen. Was folgt, grenzt für mich an Hellseherei: „Du hast viel Hallensport betrieben, bist öfter am Sprunggelenk verletzt gewesen, rollst beim Gehen über den Außenfuß ab und hast dabei bei einem bestimmten Winkel eine Sperre.“ Dann greift er meinen Schuh und hält ihn triumphierend hoch. „Hier, das Abriebbild deiner Sohle bestätigt die Diagnose.“

Lütz ist Orthopädie-schuh-Techniker. Er tritt auf den Plan, wenn nichts mehr geht. Er selbst bezeichnet sich als „biomechanischer Diagnostiker“

und sagt: „Die Füße sind unser Fundament. Wenn das nicht funktioniert, wird jedes darüber liegende Gelenk geschädigt.“

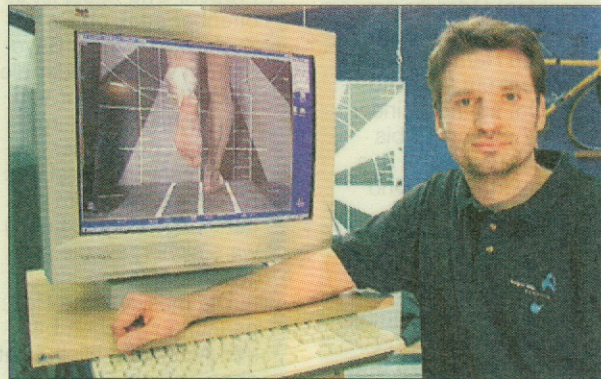
Schmerzt es, betreiben Lütz und sein Team Ursachenforschung. Bei der Erstellung eines Beschwerdebildes wird ertastet, wie es um Bänder, Gelenke und Muskeln im Problemherd bestellt ist. Zudem steht ein 50 000 Euro teures System zur computergesteuerten Videoanalyse des Ganges oder Laufstils zur Verfügung: je nach Bedarf auf einem Laufband, einer 20-Meter-Tartanbahn oder auf einem Rennrad. Auf Wunsch kann eine Highspeedkamera sogar vor Ort Bilder vom Training aufnehmen.

„Wir haben hier viele, die einen Ärztemarathon hinter sich haben, denen gesagt wurde, dass sie nie mehr Sport treiben können“, sagt Lütz. Ihnen allen konnte er helfen. Das setzt allerdings einen erhöhten Eigenanteil voraus,

weil Kassen bei Einlagen maximal fünf Minuten fürs Anpassen und Ausliefern zahlen. In Lütz' Betrieb nimmt man sich 40 Minuten Zeit. Er betreibt eine eigene Orthopädie-Werkstatt, in der er die Einlagen aus hochwertigsten Materialien individuell anfertigt lässt: „Eine Kassen-einlage von der Stange ist nach 500 Kilometern platt, unsere halten bis zu 3000 und länger“, sagt er stolz.

Zu seinen Kunden zählen viele Spitzensportler, denen Lütz mit seinen Einlagen zu teilweise eklatanten Leistungssteigerungen verhalf. Und das auf völlig legale Weise. Denn: „Was wir hier betreiben, ist Bio-Doping.“ PETER NOSSEK

● **Fußorthopädie Holger Lütz**
Borsteler Chaussee 47 (U Latenkamp + Bus 114), Mo-Do n. V., Bewegungsanalyse 86,-; Infos unter T. 514 81 50; Internet: www.holger-luetz.de



Holger Lütz (35) und sein Prunkstück, ein System zur computergesteuerten Videoanalyse des Laufstils.